

Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen – Eine Auseinandersetzung mit den Themen Gewalt, sexualisierte Gewalt und Diversität

03.09.2024

Asiye Aysin

asiye.aysin@sts-bramfeld.de

Interkulturelle Koordinatorin und Lehrerin an der Stadtteilschule
Bramfeld

Orange Day – Eindrücke aus den letzten drei Jahren



Orange als Zeichen gegen Gewalt

BRAMFELD Oberstufen-Schüler der Stadtteilschule Bramfeld antworten mit einer tollen Aktion auf ein schlimmes Verbrechen: Am Freitag, 25. November, zum von der UN ausgerufenen „Orange Day“ sammeln sie Spenden durch den Verkauf von selbst hergestellten Armbändern. „Das haben Oberstufen-Schüler und -schülerinnen bereits im vergangenen Jahr sehr spontan gemacht. Dabei sind dann 300 Euro für den Förderverein des Hamburger Notrufs für vergewaltigte Frauen und Mädchen zusammengekommen“, berichtet Lehrerin Asiye Aysin.



„Orange Day“ im vergangenen Jahr an der Stadtteilschule Bramfeld mit orangenen Corona-Masken
Foto: Aysin

Orange ist bei den Vereinten Nationen die Farbe zum Aufruf gegen Gewalt an Frauen, und das Thema brandaktuell: Derzeit müssen sich elf junge Männer vor der Jugendkammer des Landgerichts Hamburg wegen gemeinschaftlicher Vergewaltigung einer 15-Jährigen verantworten. Aysin: „In sozialen Medien wurde sogar zur Selbstjustiz gegen die Angeklagten aufgerufen. Das hat die Schüler verstört. Sie wollen deshalb ein Zeichen setzen.“ Verkauft werden die Armbänder mit einem „Nein“ in Morsezeichen darauf zum Stückpreis von zwei Euro auf dem Schulhof und im Bereich des Schulgebäudes. (tel)

Artikel im Wochenblatt Bramfeld 11/2021



Setzen mit der Farbe Orange ein Zeichen: Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Bramfeld. Foto: © Stadtteilschule Bramfeld

Die Stadtteilschule Bramfeld trägt Orange: Schüleraktion zum Tag gegen Gewalt gegen Frauen

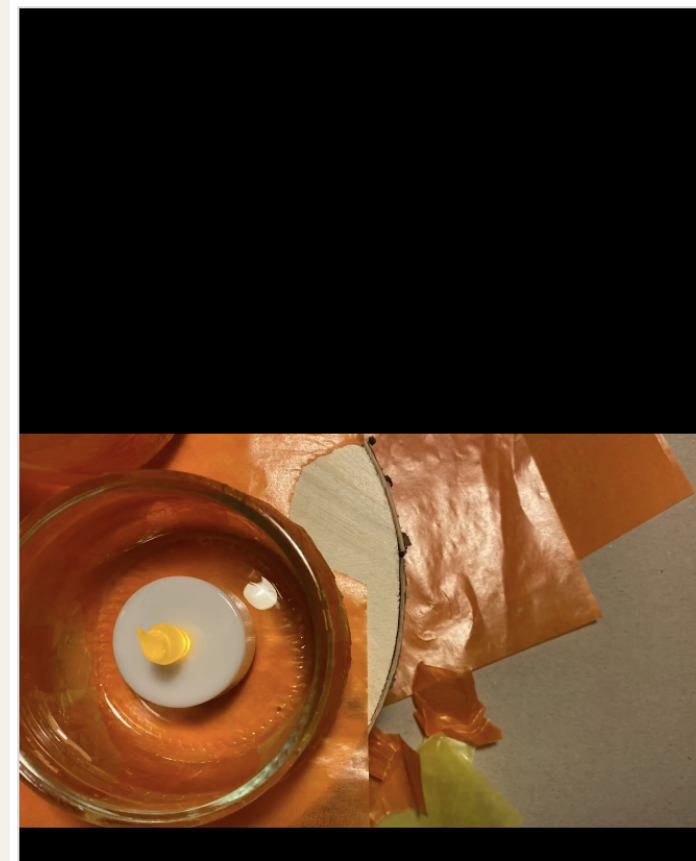
Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November setzen Schülerinnen und Schüler zweier PGW-Profilkurse der Stadtteilschule Bramfeld ein ganz besonderes Zeichen. Die Jugendlichen stellten mit Hilfe ihrer beiden Lehrerinnen eine Spendenaktion auf die Beine, mit der sie auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen wollten. Im Vorfeld des weltweiten Aktionstages wurden Bauchläden gestaltet, Süßigkeiten gekauft sowie rund 200 orange-farbene Masken bestellt, die dann am internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen in der ersten und zweiten großen Pause auf dem Schulhof gegen eine Spende ausgegeben wurden. „Insgesamt 300 Euro sind auf diese Weise zusammengekommen“, berichtet PGW-Kursleiterin Asiye Aysin.

Die Idee zur Aktion hatten die Oberstufenschülerinnen Lina (17) und Sofia (18). Die jungen Frauen waren durch die laufenden Ermittlungen im Fall einer Vergewaltigungstat im Hamburger Stadtpark vor rund einem Jahr auf das Thema aufmerksam geworden. Der brutale Überfall auf eine 15-Jährige, der sich unweit des Lebensmittelpunkts der beiden Schülerinnen ereignet hatte, wie auch die Statistiken, die von Gewalt gegen Frauen und Mädchen weltweit zeugen, hatten bei Lina und Sofia die Erkenntnis geweckt, etwas tun zu müssen. „Mit der Aktion wollten die Schülerinnen ein Zeichen setzen und das Thema sichtbar machen“, erklärt Lehrerin Aysin.

Dass die Masken orange sind, hat einen Grund: Im Rahmen einer Recherche im Unterricht sind die Schüler auf die Aktion „Orange the World“ gestoßen, eine Kampagne der Vereinten Nationen. Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen. Analog dazu setzten die Schülerinnen und Schüler aus Bramfeld „Orange den Schulhof“ um. Das gesammelte Geld soll nun dem Förderverein des Hamburger Notrufs für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. zugute kommen. Und im kommenden Jahr wird wieder zu „Die Stadtteilschule Bramfeld trägt Orange“ aufgerufen!

Artikel im Newsletter der Schulbehörde 12/2021

Orange Day – Eindrücke aus den letzten drei Jahren



stsbramfeld • Folgen

stsbramfeld 🍊 🕯️ Orange Day am 25.11. 🕯️ 🍊
Heute möchten wir auf den Orange Day am 25.11. aufmerksam machen. Seit 1991 wird am 25. November, dem sogenannten "Orange Day", auf der ganzen Welt mit Aktionen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ein starkes Zeichen gesetzt. Es ist ein Tag, an dem man sich solidarisch zeigen kann und sich gemeinsam für eine Welt einsetzen kann, in der Frauen und Mädchen frei von jeglicher Gewalt leben können.

Schaut euch das Video an und lasst euch inspirieren, wie ihr mit einfachen Mitteln ein orangenes Windlicht gestalten könnt. Das Windlicht ist nicht nur eine hübsche Dekoration, sondern auch ein

♥️ 💬 📌

Gefällt 25 Mal
20. November 2023

Melde dich an, um mit „Gefällt mir“ zu markieren oder zu kommentieren.

Orange Day – 2024

mit kUNSt gegen gewalt!

Ein Kunstprojekt gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Ob Comic, Plakat, Zeichnung,
Fotografie oder Collage,
setze mit kUNSt ein Zeichen
gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

#orangeday #mitkunstgegengewalt

Ein Projekt von:  STADTTEIL
SCHULE
BRAMFELD

 **StoP** Stadtteile ohne
Partnergewalt

In Kooperation mit:   Bücherhallen Hamburg

Gefördert durch:   Haspa
Hamburger Sparkasse

Wichtige Hinweise

Du bist Schüler:in und hast Interesse am Kunstprojekt teilzunehmen?
Auch eine Sammelanmeldung als Klasse oder Kurs ist möglich!
Dann melde dich bis zum 01.10. unter iko@sts-bramfeld.de an.
Gib deinen Namen, deine Klasse und deine Schule an.

Einreichungsfrist: 11.11.2024.

Abgabe (persönlich oder per Post) an:

! !
Stadtteilschule Bramfeld
Stichwort: mit kUNSt gegen gewalt
Bramfelder Dorfplatz 5
22179 Hamburg

Gib auch deinen Namen, deine Klasse, Schule
und E-Mail-Adresse an.

Ausstellungen:

- 23.11.2024 ab 12 Uhr in der Stadtteilschule Bramfeld (Bramfelder Dorfplatz 5)
- 25.11.- 01.12.2024 Brakula (Bramfelder Chaussee 265) innerhalb der Öffnungszeiten
- 25.11.-10.12.2024 Bücherhalle Steilshoop (Gropiusring 43a im Campus Steilshoop)
- 25.11.- 06.01.2024 Haspa Bramfeld (Bramfelder Dorfplatz 12-14) innerhalb der Öffnungszeiten